Book Notes

Bourdelaïs, Patrice: **Epidemics laid low**. A history of what happened in rich countries. Translated by Bart K. Holland. Baltimore, The Johns Hopkins University Press, 2006. XIV, 176 p. Ill. \$ 19.95 (pbk); 42.– (hbk). ISBN 0-8018-8295-8 (pbk); 0-8018-8294-X (hbk).

Diese Einführung in die Geschichte der Seuchen und der öffentlichen Gesundheitspflege ist die englische Übersetzung von Bourdelaïs' 2003 in Französisch erschienenen Buch «Les épidémies terrassées: une histoire des pays riches». Zeitlich schlägt der Autor den Bogen von den Pest-Epidemien im 14. Jahrhundert bis zu AIDS in unseren Tagen. Der geographische Schwerpunkt sind die «reichen» europäischen Länder, wobei auch die weniger entwickelten Handelspartner des Mittelmeerraums, der Nahe Osten und die Kolonien einbezogen werden.

Bourdelaïs orientiert sich im wesentlichen an drei Themenkomplexen: (1.) Wer waren die Akteure der Seuchenkontrolle? Hier skizziert er den Wechsel zwischen städtischer/kommunaler Verantwortung und den Eingriffen zentraler Regierungsinstanzen. (2.) Welche Techniken gab es zur Eindämmung der Seuchen? Hier reicht das Spektrum von Quarantäne und Isolation über die Assanierung der Städte bis zur Einführung von Impfungen und Antibiotika. (3.) Wie reagierte die Bevölkerung auf diese Massnahmen und welche Forderungen stellte sie? Angesichts der Tatsache, dass Infektionskrankheiten in den reichen Ländern bis heute nicht ausgerottet sind und in armen Ländern immer noch krasse Missstände herrschen, begreift der Autor die Bemühungen um öffentliche Gesundheitspflege als einen Prozess, der ständig neue Anstrengungen und den Willen zum Fortschritt erfordert.

Anne I. Hardy, Frankfurt am Main (D)

Charles Bonnets Systemtheorie und Philosophie organisierter Körper. Übersetzt aus dem Französischen, mit einer Einleitung und Anmerkungen von Tobias Cheung. Frankfurt am Main, Verlag Harri Deutsch, 2005. 161 S. Ill. (Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften, 297). € 17.80. ISBN 3-8171-3297-2.

Charles Bonnet wurde 1720 in Genf geboren und starb 1793 in Genthod bei Genf. In jungen Jahren wurde er bekannt durch seine Entdeckung und Beschreibung der Parthenogenese bei Blattläusen. Seine religiös motivierte Überzeugung von der Präexistenz der Organismen und der Unmöglichkeit ihrer Epigenese, wie sie etwa John Turberville Needham, Pierre Louis Moreau de Maupertuis oder Caspar Friedrich Wolff vertraten, wurde dadurch bestärkt. Mit seiner Vorstellung von der Einschach-